



16.-19. OKTOBER 2018

BLOCKSEMINAR: «MIGRATION IN ÖKUMENISCHER PERSPEKTIVE»

Vom 16. bis 19. Oktober 2018 führen die beiden Theologischen Fakultäten Basel und Bern ein Blockseminar im **Ökumenischen Institut Bossey** durch. Bossey, zwischen Genf und Nyon gelegen, ist das internationale Begegnungs-, Dialog- und Ausbildungszentrum des Ökumenischen Rates der Kirchen. In der Graduate School of Ecumenical Studies kommen Menschen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Kontexten für eine bestimmte Zeit zusammen, leben und lernen gemeinsam. In diesem „ökumenischen Labor“ werden wir vier Tage „mitforschen“ – teils mit den dort Studierenden, teils unter uns – und Teil der Lebens- und Studiengemeinschaft werden.

Wie werden **Migration und Globalisierung in der weltweiten Christenheit** thematisiert und gelebt? Welche Veränderungen zieht das für Kirchen im Süden und hier bei uns in der Schweiz nach sich? Wie bildet sich christliche Identität unter den Bedingungen von Migration und in kulturell segmentierten Gesellschaften – im frühen Christentum wie in der Gegenwart?

Anmeldung: Aufgrund begrenzter Teilnehmerszahl ist eine Voranmeldung erforderlich bis 1. August 2018 (an claudia.hoffmann@unibas.ch).

Vorbereitungssitzung: 1. Oktober 2018, 12:30 – 14:00 Uhr
Nachbereitungssitzung nach Absprache

Prof. Dr. Andreas Heuser und Dr. Claudia Hoffmann
(Theologische Fakultät der Universität Basel, Fachbereich Aussereuropäisches Christentum)

Prof. Dr. Benjamin Schliesser
(Theologische Fakultät der Universität Bern, Institut für Neues Testament)



TEILNAHME:

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Theologischen Fakultäten in Basel und Bern.

VALIDIERUNG:

Das Blockseminar ist eine ordentliche Lehrveranstaltung im Rahmen des Theologiestudiums in Basel und Bern (3 ECTS). Es finden obligatorische Vor- und Nachbereitungssitzungen statt. An die Teilnehmenden werden Arbeitsaufträge vergeben.

UNTERKUNFT: Wir sind am Ökumenischen Institut Bossey untergebracht (Doppelzimmer/Vollpension).

KOSTEN: Der studentische Eigenanteil für das Blockseminar beträgt max. CHF 200, incl. Busreise nach Genf zum Ökumenischen Rat der Kirchen. Nicht inbegriffen sind die Kosten für An- und Abreise.

AN- UND ABREISE: Die An- und Abreise wird von den TeilnehmerInnen und Teilnehmern eigenständig verantwortet.

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von:
Fondation Oecuménique Oscar Cullmann, Basel;
Kirchliches Stipendium für interreligiöse und ökumenische Studien, Bern